



# KEGELDACH

ERGOLDSBACHER MÖNCH- UND NONNENZIEGEL AUF  
KEGELDÄCHERN – EINE ANLEITUNG VON PROFIS FÜR PROFIS.

---

Für die historisch getreue Sanierung von Kegeldächern sind Ergoldsbacher Mönch- und Nonnenziegel eine ausdrucksstarke Alternative zu Biberschwanzziegeln. Mit sechs Mönch- und Nonnenmodellen von ERLUS überführen sie eine jahrhunderte alte Ziegelform in die Gegenwart und in die Zukunft. Dabei erfordert die Kegeleindeckung mit dem speziellen Kegeldach Mönch- und Nonnensystem ein hohes Maß an präziser Vorbereitung.

---

### Schritt 1 – Konstruktion und Gebälk

Um ein klares Deckbild mit Ergoldsbacher Mönch- und Nonnenziegel zu erreichen, ist eine möglichst exakt gerundete Grundkonstruktion des Daches von entscheidender Bedeutung. Historische Kegeldächer neigen zumeist bedingt durch die zum Teil noch mittelalterlichen und sehr unregelmäßigen Zimmermannskonstruktionen zu großen Sparrenlängentoleranzen und unterschiedlichen Neigungen von Sparren zu Sparren. Daher muss schon sehr frühzeitig festgelegt werden, ob der vorhandene Dachstuhl sich überhaupt noch in einem erhaltenswerten oder erhaltbaren Zustand befindet.



Zur Sturmsicherheit von Mönch- und Nonnenkegeldächern ist jeder Mönchziegel mit korrosionsbeständigem Bindedraht zu fixieren.

### Schritt 2 – Konterlattung

Da Kegeldächer auch mit Mönch- und Nonnenziegel als Sonderkonstruktionen gelten, empfiehlt es sich, auch über der Regeldachneigung von 40° mindestens eine naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung der Klasse 3/3 vorzusehen. Eine solche naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung liegt sinnvollerweise auf einer ausreichend tragfähigen Holzschalung. Hierauf werden strahlenförmig Konterlatten angebracht. Um eine möglichst hohe Authentizität der Rundung zu erreichen, empfiehlt es sich, die Konterlatten nicht weiter als 40 cm auseinander zu setzen. Das kann Zwischenkonterlatten nötig machen. Um eine möglichst gute Rücktrocknung der Konterlattung wie auch der Ziegeldeckung zu erreichen, sollte eine Konterlatte von mindestens 40x60 mm Verwendung finden. Nur so kann bei einem trocken verlegten Kegeldach eindringender Flugschnee ohne Beeinträchtigung der Lebensdauer des Daches schnell über die Traufe abgeführt werden.

### Schritt 3 – Traglattung

Selbstverständlich kann auch die Traglattung eines Mönch- und Nonnen-Kegeldachs aus einzelnen Lattenstücken zusammengesetzt werden. Diese Traglattenstücke sollten mindestens 40x60 mm aufweisen, damit sie rissfrei vorgebohrt und geschraubt werden können. Dann empfiehlt es sich, die Schrauben im Holz zu versenken. Anschließend werden die Hochpunkte der Lattenstöße mit einem Handhobel gebrochen. Nur so kann eine weitestgehend runde Form des Kegels erreicht werden. Eine andere Alternative stellen Traglatten aus korrosionsgeschütztem Stahldraht oder Edelstahlrohren dar.



Als Alternative zur klassischen Traglattung aus Holz eignen sich Leitungsrohre aus Edelstahl, die entsprechend gebogen werden können.

## Schritt 4 – Dacheindeckung

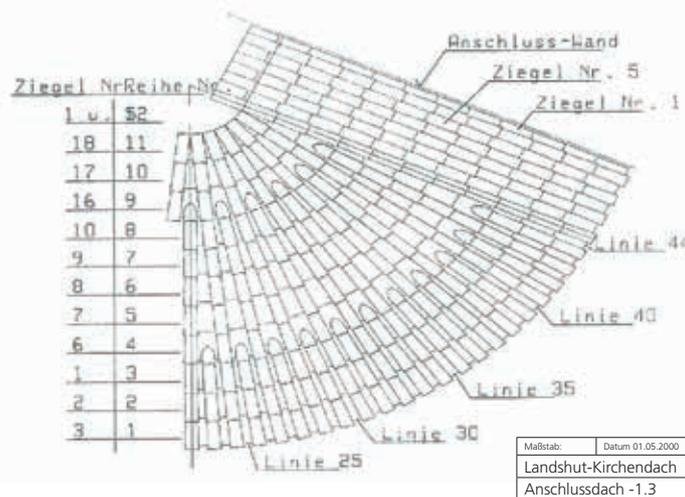
Gerade „krumme“, sich in der Neigung verwindende historische Kegeldächer stellen für den Verarbeiter eine besondere Herausforderung dar. Eine saubere Planung, ein korrektes Aufmaß und eine zum Teil dreidimensionale CAD-Simulation ermöglichen es ERLUS, eine genaue Stückliste erstellen zu können. Mit Stückliste und Verlegeplan muss sich der im Umgang mit historischen Bau-

werken bewanderte Dachhandwerker dann ohne Zeitdruck an die Arbeit machen. Mit drei verschiedenen Mönchen (Oberdeckern), bis zu zwölf verschiedenen Nonnen (Unterdeckern) und Übersetzern beginnt nun ein Puzzlespiel, welches das historisch getreue Nachbilden einer Mönch- und Nonnenziegeldeckung auf Kegeldächern zum Ziel hat.

Verlege-Plan für Kegelfläche						
Reihe	Ziegel Nr.	Stückzahl	Mönch Nr.	Stückzahl	Mönch Nr.	Stückzahl
1	Nr. 3	44	15	45	–	–
2	Nr. 2	44	12	45	–	–
3	Nr. 1	44	12	45	–	–
4	Nr. 6	22	12	23	13	22
5	Nr. 7	22	12	23	–	–
6	Nr. 6	22	12	23	–	–
7	Nr. 9	22	12	23	–	–
8	Nr. 10	22	12	23	–	–
9	Nr. 16	11	12	12	13	11
10	Nr. 17	11	12	12	–	–
11	Nr. 18	11	12	12	–	–

Verlege-Plan für beide Anschlussflächen						
Reihe	Ziegel Nr.	Stückzahl	Ziegel Nr.	Stückzahl	Mönch Nr.	Stückzahl
1	Nr. 5	6	1	2	15	6
2	Nr. 5	6	1	2	12	6
3	Nr. 5	6	1	2	12	6
4	Nr. 5	6	1	2	12	6
5	Nr. 5	6	1	2	12	6
6	Nr. 5	6	1	2	12	6
7	Nr. 5	6	1	2	12	6
8	Nr. 5	6	1	2	12	6
9	Nr. 5	6	1	2	12	6
10	Nr. 5	6	1	2	12	6
11	Nr. 5	6	1	2	12	6
12	Nr. 5	6	1	2	12	6



Das patentierte ERLUS System-Kegeldach hat sich über viele Jahre in der Praxis bewährt. Um zuverlässig und schnell den genauen Ziegelbedarf mit den exakten ERLUS Ziegelgrößen zu bestimmen, kontaktieren Sie uns. Das Verfahren sieht den Einsatz von drei verschiedenen Mönchen und zwölf Nonnen vor.

Auf Basis Ihres Objektaufmasses erstellen wir eine bedarfsgerechte Mengenermittlung. Ob und unter welchen Umständen sich Planer und Denkmalschutz für eine trockene oder für eine vermörtelte Mönch- und Nonnendeckung entscheiden, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Die Vorteile einer Trockenverlegung liegen ganz klar im deutlich geringeren Wartungsaufwand. Auch wenn bei Trockenverlegung keine entscheidenden Verlegzeitvorteile durch das einzelne Befestigen/Verrödeln mit Draht zu erreichen sind, so kann man trotzdem davon ausgehen, dass der Erhaltungsaufwand einer trocken verlegten Deckung über die Lebensdauer betrachtet, gegenüber einer vermörtelten Deckung auf einer Holzkonstruktion immer geringer ausfallen wird. ERLUS empfiehlt deshalb die trockene mörtellose Verlegung.



## ERLUS AG

Hauptverwaltung  
Hauptstraße 106  
D-84088 Neufahrn/NB  
Telefon: 08773 18-0  
Fax: 08773 18-140  
design@erlus.com  
www.erlus.com